



17.02.2014

## Kandidatenkür CDU wünscht sich Harings als Landrat

### Kreisverband votiert einstimmig für 55-jährigen Verwaltungsfachmann aus Sandkrug

Die Christdemokraten unterstützen die Kandidatur des parteilosen Bewerbers. Die Wahl findet am 25. Mai statt.  
Peter Biel



Zufriedene Gesichter nach der Abstimmung: die drei stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden Armin Köpke, Wolfgang Sasse, MdB Astrid Grotelüschchen, Vorsitzender MdL Ansgar Focke, Landrat-Kandidat Carsten Harings, MdL Karl-Heinz Bley und Kreistagsfraktionsvorsitzender Herwig Wöbse (von links).

Bild: Peter Biel

**Kirchhatten** Nach dem Verzicht von [Frank Eger](http://www.nwzonline.de/person/eger,frank) auf eine erneute Kandidatur als Landrat im Kreis Oldenburg bei den Wahlen am 25. Mai 2014 scheint alles auf den amtierenden Ersten Kreisrat, [Carsten Harings](http://www.nwzonline.de/person/harings,carsten), als Nachfolger hinauszulaufen. Die Unterstützung der [FDP](http://www.nwzonline.de/organisation/FDP) hat der Sandkruger bereits vor einer Woche zugesagt bekommen, am vorigen Freitagabend tat es ihnen nun der CDU-Kreisverband gleich. Das Votum fiel einstimmig aus.

### Keine Vorverurteilung

Die Mitgliedervollversammlung des CDU-Kreisverbands fand im Gasthof „[Zum Deutschen Hause](http://www.nwzonline.de/organisation/Zum_Deutschen_Hause)“ in Kirchhatten statt. Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter [Ansgar Focke](http://www.nwzonline.de/person/focke,ansgar) freute sich über das große Interesse der Mitgliedschaft und begrüßte neben dem Kreistags-Fraktionsvorsitzenden der Christdemokraten, [Herwig Wöbse](http://www.nwzonline.de/person/wobse,herwig), auch die CDU-Bundestagsabgeordnete [Astrid Grotelüschchen](http://www.nwzonline.de/person/grotelueschen,astrid). Focke betonte, er befürworte die Entscheidung des Landrats Eger, sein Amt ruhen zu lassen, und wertete dies nicht als Vorverurteilung. „Die [CDU](http://www.nwzonline.de/organisation/CDU) hat im Fall Eger das ausgesprochen, was selbstverständliche Konsequenz auch für einen einfachen Mitarbeiter gewesen wäre: eine Freistellung von seinen Aufgaben, bis der Fall aufgeklärt ist. Was für Mitarbeiter gilt, muss auch für den Chef gelten“, erklärte Focke.

Vorstand und Fraktion gehe es aber nicht um knallharte Parteipolitik, so der Vorsitzende. Im Zentrum der Überlegungen stehe in dieser Situation, das Beste für den Landkreis zu erwirken. „Deshalb schlagen die Findungskommission und der Kreisvorstand den Mitgliedern vor, den parteilosen Einzelbewerber Carsten Harings, derzeit Erster Kreisrat des Landkreises, bei seiner Kandidatur zu unterstützen“, so Focke. Harings sei bescheiden, bodenständig und klar im Kurs, beschrieb der CDU-Kreisvorsitzende Carsten Harings, der zurzeit bereits die Aufgaben als Stellvertreter des Landrates wahrnimmt.

Diese Eigenschaften seien für die CDU die Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit, urteilte auch Wöbse, der die Zusammenarbeit mit Eger als „nicht besonders leicht“ bezeichnete, demgegenüber Carsten Harings als Brückenbauer bezeichnete und insbesondere dessen Glaubwürdigkeit und Objektivität herausstellte.

### Gebürtiger Oldenburger

So vorgestellt fiel es dem 55-Jährigen parteilosen Kandidaten nicht schwer, sich der Versammlung zu präsentieren und seinen Lebensweg zu beschreiben. Der gebürtige Oldenburger ist seit 30 Jahren verheiratet, hat einen 23 Jahre alten Sohn und wohnt seit 1989 in Sandkrug.

Sein beruflicher Lebensweg: Erreichen der Fachhochschulreife an der [Fachoberschule](http://www.nwzonline.de/organisation/Fachoberschule) (Bereich Verwaltung und Rechtspflege) in Oldenburg, Ausbildung zum Stadtinspektor im Dienste der Landeshauptstadt Hannover, erfolgreiches Ablegen der Prüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst in Niedersachsen. 1981 folgte der Wechsel in die Kreisverwaltung in Wildeshausen, wo Harings 1984 zum Kreisinspektor

und 2010 zum Ersten Kreisrat ernannt wurde. Besondere Verdienste hat sich Harings u.a. als Amtsleiter der Kämmerei und bei der Umstrukturierung des Kreishaushalts in einen budget- und produktorientierten Plan mit dezentraler Ressourcenverantwortung erworben.

### **Ziel: Schuldenabbau**

Als Ziele nennt er u.a. den Schuldenabbau bei gesunder Haushaltslage, Ausbau der Infrastruktur, die Unterstützung der Betriebe, Optimierung der Kommunikation mit dem Bürger und Stärkung des Ehrenamts. Nach reger Diskussion und dem einstimmigen Votum der CDU-Mitgliedschaft bedankte sich der Kandidat für die Unterstützung. Er freue sich auf eine überparteiliche gemeinsame Arbeit zum Wohle des Landkreises und der Bürger.

### **Leserkommentare (0)**

© NWZonline [2014]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG